



# Nachruf

Dr. Wolfgang Huschke

---

Interessengemeinschaft  
Leipziger Straße e.V.  
Leipziger Straße 47  
10117 Berlin

Vorstand:  
Marija Brzovska  
Thomas Sánchez

Amtsgericht Charlottenburg  
VR 35947 B

Bankverbindung:  
Berliner Sparkasse  
DE09 1005 0000 0190 6631 89  
BELADEBEXX

## Trauer um Dr. Wolfgang Huschke

Der Gründungsvorsitzende der "Interessengemeinschaft Leipziger Straße/Krausenstraße", Dr. Wolfgang Huschke, verstarb am vergangenen Osterwochenende in Berlin. Die traurige Nachricht erreichte uns überraschend, hatten wir doch keine Kenntnis von einer Verschlechterung seines Gesundheitszustands.

Dr. Huschke leitete die Geschicke der IG von Dezember 2007 bis Oktober 2012. Er widmete sich dieser ehrenamtlichen Tätigkeit im Anschluss an seine Arbeit als Mitglied einer Gruppe von Beiräten der Wohngemeinschaften in der Leipziger Straße. Sie waren es, die in regelmäßigen Abständen in Gesprächen mit dem damaligen Baustadtrat Ephraim Gothe um eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner entlang der Leipziger- und der Krausenstraße nachsuchten und dabei auf machbare und zügig umsetzbare Verbesserungen der bestehenden Verhältnisse drängten.

Baustadtrat Gothe regte in der Folge die Gründung einer Interessengemeinschaft an mit dem Ziel, diese Institution als 'Sprachrohr von Betroffenen' in entsprechende administrative und politische Entscheidungsprozesse einzubinden. Am 30. Dezember 2007 wurde Dr. Wolfgang Huschke einstimmig zum ersten Vorsitzenden der neu gegründeten Interessengemeinschaft Leipziger Straße/Krausenstraße gewählt.

Das bleibende Verdienst von Dr. Huschke ist sein Einsatz für die seinerzeit namenlose, ungepflegte aber besonders erhaltenswerten Parkanlage um die Spittelkolonnaden mit seinen viel frequentierten, aber abgenutzten und wenig einladenden beiden Kinderspielplätzen.

Er erfand in den ersten Jahren den halbjährlichen "Subbotnik" aller derer, die in den benachbarten Häusern bereit waren, den Park an einem Wochenende von Unrat zu säubern. Mit diesem Beispiel bürgerlichen Engagements und anschließender "Bockwurst und Bier" - Plauderstunde legte die IG von Wolfgang Huschke den Grundstein für die spätere fachkundige Sanierung der Parkanlage und Spielplätze und konnte so auch das Grünflächenamt für eine dauerhafte Partnerschaft gewinnen, die bis heute anhält.

In diesem Zusammenhang war das Werben um eine Kofinanzierung in den benachbarten Eigentümergeinschaften für die dauerhafte Sicherstellung der Parkpflege eine nicht zu unterschätzende Leistung, die auch von offizieller Seite gerne präsentiert wird und der IG so auch den Ruf einer verlässlichen Partnerin eingebracht hat.

Dem promovierten Historiker war es schließlich zu verdanken, dass der bis 1975 nach General Dönhoff benannte und seitdem namenlose Platz und heutige Park mit den Spittelkolonnaden nach intensiven Beratungen in der Bezirksverordnetenversammlung und mit fachkundiger wissenschaftlicher Unterstützung nach der verdienten Publizistin "Marion Gräfin Dönhoff" benannt werden durfte. Die stimmungsvolle "Tauffeier" unter den Kolonnaden und die Errichtung einer viele Touristen ansprechenden Hinweistafel am Parkeingang waren für Wolfgang Huschke der sehr gelungener Anlass, die Geschäfte des IG-Vorsitzes an einen jüngeren Nachfolger zu übergeben. Wenn auch nicht mehr aktiv, interessierte er sich bis zuletzt für die Geschicke der Interessengemeinschaft.

Wir trauern um unseren "Gründungsvater" und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.